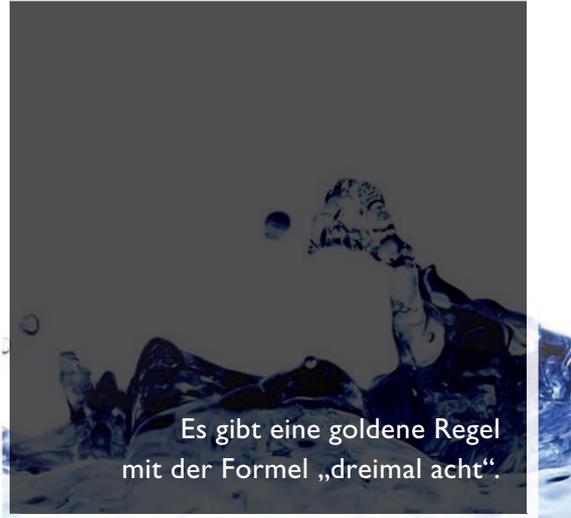




Pfarnachrichten

Laakirchen Steyrmühl Lindach



Was verschafft mir Oberwasser?



INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Kindergedenkstättchen

Seite 3

Flohmarkt

Seite 4

Maiandachten
Kurz notiert
Beziehungstipp

Seite 5

Erstkommunion-
kinder 2014
Fridulin

Seite 6

Steyrermühlern
Seitenblicke
Aus unserer Pfarre

Seite 7

Wir laden ein

Seite 8



Dem Leben Raum geben

Geht es Ihnen manchmal auch so, dass Sie am liebsten nichts mehr hören und sehen können. Tagtäglich strömt eine Überfülle auf uns ein: Lärm, Hektik, ständig will wer was von mir; die

Kinder streiten und sind laut – nichts wird es aus der ersehnten Ruhe nach einem anstrengenden Arbeitstag. Eine Zeit lang halten wir es schon durch, wenn es drunter und drüber geht. Aber ganz ehrlich: sich zurückziehen, die Tür hinter sich schließen und vielleicht zu denken: habt's mich alle gern – das ist manchmal etwas, das uns unendlich gut tut.

Bisweilen müssen wir uns selber Gutes tun, damit wir gut sein können. Ansonsten ist die Gefahr hoch, selber ungenießbar zu werden. Wir reagieren gereizt, aggressiv. Wenn wir nicht für uns da sein können, können wir nicht für andere da sein.

Es gibt eine goldene Regel mit der Formel „Dreimal acht“: Acht Stunden Arbeit, acht Stunden Freizeit, acht Stunden Schlaf. Dies können wir als ein Grundschema für unser Leben ansehen. Schon klar, dass wir dies nicht (immer) eins zu eins umsetzen können.

Das mit der Arbeit ist für berufstätige Menschen klar. Eher ist bei vielen der Umfang mehr. Freizeit ist jene Zeit, die mir unter gewissen Voraussetzungen mehr oder weniger zu meiner freien Verfügung steht. Dennoch bedarf auch diese Zeit der Gestaltung. Das kann natürlich heißen, ganz bewusst einmal nichts zu tun. Meistens halten wir das gar nicht lange durch. Da ist die Gefahr

größer, dass wir uns mit unnützem Zeug zuschütten. Freizeit kann auch heißen, dass ich mich einen Teil dieser Zeit in ehrenamtlicher Weise für eine Sache, die mir wichtig und sinnvoll erscheint, einsetze. Und auf diese Weise mit beitrage zur Gestaltung von Gesellschaft und Welt. Oder ich mich ganz konkret in den Dienst des Nächsten stelle. Freizeit ist auch jene Zeit, in der ich Freundschaften und Beziehungen pflege. Gerade sie sollten nach Möglichkeit nicht vernachlässigt werden, denn sie sind so etwas wie der feste Anker für unser Leben. Wohl nicht besonders ausgeführt werden muss, dass dieser Teil der Zeit meines Lebens als Ausgleich für sportliche Aktivitäten dient.

Die dritte „Acht“ steht für den Schlaf. Es sei dahingestellt, ob es jetzt acht Stunden sind oder nur sieben oder weniger oder mehr. Der Schlaf ist die große tägliche Regeneration für unseren Körper und unsere Seele. Wer schlecht schläft, ist am nächsten Tag unausgeruht.

Schlafstörungen können ein Alarmsignal sein.

Gerade der Schlaf ist etwas, wo wir loslassen (dürfen) und uns vertrauensvoll (gläubig gesprochen) in die Hände eines anderen fallen lassen dürfen. Wenn wir so wollen, ist der Schlaf ein kleiner Tod, aus dem wir am anderen Morgen wieder zu neuem Leben erwachen. Vielleicht auch ein Bild dafür, dass wir einmal einschlafen werden, um zum ewigen Leben zu erwachen.

Franz Stalinger
Pfarrer

Segnung der Kindergräber und Kindergedenkstätte

Ein Platz zum Weinen und Klagen, aber auch um Trost und Kraft zu finden

Ein wesentliches Anliegen war die Schaffung einer Gedenkstätte für ungeborene sowie für fehl- und totgeborene Kinder.

Am 29.3.2014 wurde von kath. Pfarrer Franz Starlinger und ev. Pfarrer Alexander Hagmüller die im Laakirchner Friedhof neu gestaltete Kindergräberanlage mit Kindergedenkstätte gesegnet. Friedhofsverwalter Manfred Leitner begrüßte Bgm. Anton Holzleithner, der in seiner Ansprache die Bedeutung dieser Stätte hervorhob. Weiters waren die Vbgm. Friedrich Feichtinger, Simon Kreisler und Maria Ohler anwesend. Mitgestaltet haben die Feier betroffene Eltern, auch viele Laakirchner/innen sind zur Feier gekommen.

Im Jahre 2007 wurde unter der Leitung des Friedhofsverwalters Manfred Leitner ein engagiertes Team aus Vertretern der kath. u. ev. Pfarrgemeinden



Pfarrer Franz Starlinger und Pfarrer Alexander Hagmüller bei der Segnung der Kindergedenkstätte

sowie der Stadtgemeinde gebildet mit dem Ziel der Friedhofsgestaltung.

Ein wesentliches Anliegen war die Schaffung einer Kindergräberanlage mit einer Kindergedenkstätte, die ungeborenen, sowie fehl- und tot geborenen Kindern gewidmet ist. Diese Gedenkstätte soll Eltern, die Kinder verloren haben, einladen zum Verweilen und Erinnern, auch zum Weinen und Klagen, aber auch um Trost und Kraft zu finden. Die Bedeutung der zahlreichen Symbole wurde in der Feier der Segnung sehr berührend zum Ausdruck gebracht.

Darüber hinaus soll den Themen Sterben, Tod und Trauer, die in der heutigen Zeit vielfach verdrängt werden, entsprechend Raum gegeben werden.

Allen Spendern, Planern und Helfern vor allem der Stadtgemeinde Laakirchen und Manfred Leitner, die durch ihr Engagement und Ihre Unterstützung das Projekt ermöglicht haben, einen herzlichen Dank!

Wir hoffen, dass diese Stätte allen Betroffenen das zu geben vermag, was sie zur Bewältigung ihrer Trauer benötigen.



Kindergartenkinder halfen bei Kindergedenkstätte

Auch im letzten Abschnitt zur Fertigstellung der Kindergedenkstätte auf dem Friedhof halfen die Kindergartenkinder des Caritaskindergartens wieder fleißig mit. Gemeinsam mit der Landschafts- und Gartengestalterin Frau Barbara Mönner wurden Bodendecker, Sträucher und Koniferen gepflanzt. Regelmäßig besuchten die Kinder die Gedenkstätte, um die Baufortschritte zu beobachten und die Pflanzen bei Bedarf zu gießen. Auch die buntbemalten Steine zieren bereits die Einfriedung.

Caritaskindergartenkinder mit Friedhofsverwalter Manfred Leitner und Gartengestalterin Barbara Mönner bei der Arbeit an der Kindergräberanlage



Flohmarkt

Nicht nur der beachtliche Verkaufserlös, sondern auch die gute Stimmung machten den Flohmarkt zum Erlebnis der besonderen Art.

Viel Geld wird für die Pfarrheimsanierung benötigt. So wurde im Pfarrgemeinderat die Idee Flohmarkt geboren.

Mit fachmännischer Unterstützung durch Herrn Wolfgang Spitzbart wurde dann am 22. 3. und 23. 3. 2014 ein Flohmarkt in verschiedenen Räumlichkeiten des Pfarrhofs veranstaltet. Verkauft wurden Kleidung, Geschirr, Spiele, Bücher, Elektrogeräte, Möbel, Stoffe, Raritäten, Dekorationsartikel, Schuhe, Bilder und Blumen.

Über 70!! Freiwillige halfen im Laufe der Woche, die Fülle von Flohmarktartikeln anzunehmen, zu sortieren, zu stapeln und schließlich zu verkaufen. Der Einsatz lohnte sich: 13.900,- Euro konnten für die Pfarrheimsanierung überwiesen werden. Nicht nur die beachtliche Summe, sondern auch der reibungslose Ablauf und das Zusammenhelfen Aller war ein Erlebnis der besonderen Art. Allen, die in irgendeiner Form für das Gelingen des Flohmarkts beigetragen haben, sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen.



Liebevoll vorbereitete Flohmarktartikel vor dem großen Ansturm



Die ersten Käufer warteten bereits seit 7.00 Uhr. Der große Ansturm dann um 9.00 Uhr



Nach dem großen Ansturm konnten die Flohmarktbesucher immer noch die große Auswahl genießen und viel kaufen!

Maiandachten - Laakirchen

In der Kirche – Beginn jeweils um 19⁰⁰

Sonntag 4. 5. und 25. 5.

Im Altersheim: Dienstag, 13. 5. - Beginn um 17³⁰

Auswärts – Beginn jeweils um 19³⁰

Freitag	2. 5.	Forstern – Kapelle
Montag	5. 5.	Maiandacht der Bäuerinnen in der Grotte, Abgang um 19 ¹⁵ beim Gasthaus Kohlwehr, Andacht um 20 ⁰⁰
Mittwoch	7. 5.	Moorbad Gmös – Kapelle
Freitag	9. 5.	Oberweis - Feuerwehrhaus
Mittwoch	14. 5.	Reichering - Kapelle
Mittwoch	14. 5.	Kranabeth beim Haus der Fam. Preinstorfer, Kranabeth 8
Donnerstag	15. 5.	Haidach beim Haus der Fam. Beißkammer, Haidach 3
Donnerstag	15. 5.	Thal beim Haus der Fam. Stockinger, Thal 7
Freitag	16. 5.	Schweigtal - Kapelle
Freitag	16. 5.	Loitesberg beim Haus der Fam. Danner, Loitesberg 2
Montag	19. 5.	Traunreiterkreuz - Stötten
Montag	19. 5.	Kapelle Fam. Rader, Ackherlestr. 13
Dienstag	20. 5.	Rahstorf - Kapelle
Dienstag	20. 5.	Stockham - Kapelle
Mittwoch	21. 5.	Matzing – Kapelle
Mittwoch	21. 5.	Schneiderhaid - Kapelle
Freitag	23. 5.	Fraunberg - Kapelle
Freitag	23. 5.	Hüttwinkel – Kreuz
Mittwoch	28. 5.	Lüftenegg - Kapelle Fam. Wittchen
Mittwoch	28. 5.	Gelände der Fa. Laakirchen Papier AG, Treffpunkt 19 ¹⁵ beim Portier
Mittwoch	28. 5.	Kindermaiandacht in der Grotte - Abgang um 17 ¹⁵ beim Gasthaus Kohlwehr (bei Schlechtwetter – 18 ⁰⁰ Grotte)
Freitag	30. 5.	Ölling Kapelle

Maiandachten - Steyrermühl

Beginn jeweils um 19⁰⁰

Mittwoch	7. 5.	Fam. Kremshuber, In der Au 3
Mittwoch	14. 5.	Fam. Hutterer, Binderalm I
Mittwoch	21. 5.	Spielplatz Sandhäuslberg
Mittwoch	28. 5.	Kapelle Helenental, Fam. Forstenpointner-Rimpf

Maiandachten - Lindach

Werden im Lindacher Pfarrblatt bekanntgegeben.



Beziehungstipp:

Komplimente wecken Himmelsgefühle

kurz
notiert

Stadtfest

Die Pfarre beteiligt sich wieder mit einem Stand vor der Kirche beim Stadtfest am 28.6.2014. Der Reinerlös vom Ausschank von Cocktails wird für die Sanierung der Westfassade Pfarrhof und Pfarrheim verwendet. Auf Ihren Besuch freut sich der Pfarrgemeinderat.

Leider kein JS- und Minilager – aber...

Das für 20. – 26. 7. geplante Jungschar- und Minilager in St. Leonhard mussten wir leider stornieren, weil wir aufgrund von Ferialjobs,... nicht genügend Begleitpersonen dafür finden konnten.

Als mögliche **Alternative** findet in diesem Jahr von 6. – 12. 7. ein großes „Jungscharlager“ in Linz statt – das Kaleidio - (Infos dazu auf: www.kaleidio.at).

Anmeldungen dafür sind nur als Gruppe möglich. Die **Anmeldefrist endet am 30. April!** Wer sich dafür interessiert möge daher bitte sobald als möglich mit Martin Mitterwallner (0676 8776 5864) Kontakt aufnehmen.

Am Donnerstag, 24. 4. gibt es dafür um 20⁰⁰ einen ELTERNINFOABEND im Pfarrhof Laakirchen.

Spenden

für die Pfarrhof-/Pfarrheimsanierung
(Westfassade)

Vortrag Siedlerverein 744,40 Euro
Flohmarkt 13.900,-- Euro

Herzlichen Dank!

Erstkommunionkinder 2014

Laakirchen

Gruppe Waldl Martina + Spitzbart

Helga:

Spitzbart Valentin, Waldl Michael, Landertshammer Moritz, Sonntagbauer David, Sukreski Lukas, Silbermayr Diana, Spitzbart Lea-Sophie, Schuster Laura

Gruppe Edlinger Iris + Ruppelmayr

Margit + Baumgartinger Doris:

Edlinger Lien, Ruppelmayr Manuel, Baumgartinger Lena, Kronberger Lena, Tschinkl Julian, Höglinger Lucas, Deischitz Luca, Haufenmair Elias, Ortner Jonas

Gruppe Eder Dagmar + Ganzenbacher-Waldl Veronika:

Eder Franziska, Ganzenbacher-Waldl Anika, Durchschlag Hannah, Lahnsteiner Bernhard, Rakeseder Simon

Gruppe Nedomlel Christa + Mahrhofer Anna:

Nedomlel Catalina, Attwenger Lea, Ehgartner Daniela, Murhammer Elias, Raim Tobias

Gruppe Rothauer Monika + Windischbauer Thomas:

Rothauer Viktoria, Windischbauer Tobias, Raffelsberger Lukas, Leeb Va-

nessa

Gruppe Michels Ulrike + Schachinger Edith:

Michels Matthias, Schachinger Dominik, Höller Tobias, Buchschachermair Johannes, Gerl Sarah, Spitzer Katharina, Raffelsberger Samanta

Gruppe Ohler Margret + Schneeweiß Doris:

Ohler Kerstin, Schneeweiß Sophia, Schoy Emily, Schubert Linda, Nöhmer Magdalena, Dopf Hannah, Häuserer Victoria, BracherPaula

Steyrermühl

Gruppe Aspetsberger, Eisenführer, Huemer, Kaser

Aspetsberger Simon, Eisenführer Anabell, Huemer Raphael, Kaser Lisa Marie

Lindach

Dickinger Jonas, Harringer Jakob, Kristof Lea, Meischberger Lisa Marie, Mugrauer Hanna, Pawlowski Teresa, Piferfellner

Carmen, Przybylo Hannah, Schögl-Wolf Stefan, Speck Christian



Hallo Kinder!

Der Monat Mai gilt als Marienmonat – Maria wurde von Gott auserwählt um seinen Sohn zur Welt zu bringen. Und Maria sagte ein klares „Ja“ zu Gottes Willen, nicht: „vielleicht“ oder „das muss ich mir erst überlegen“. Durch dieses „Ja“ wurde sie zur Mutter – mit allem, was dazugehört: die Beschwerden der Schwangerschaft, die Schmerzen bei der Geburt, die Sorge um das Neugeborene. Maria musste für ihr Kind kochen und seine Kleidung waschen. Wahrscheinlich musste sie auch manchmal schimpfen, wenn Jesus zu spät nach Hause kam oder zu wild herumtobte.

Aber natürlich durfte sie sich auch über ihr Kind freuen: wenn es sie anlächelte, wenn es die ersten Schritte machte, zum ersten Mal „Mama“ sagte, wenn es sich zu ihr kuschelte.

Maria war eine Mutter – wie unsere Mütter auch: voller Freude an, voller Sorge um und voller Liebe für ihr Kind!

Am 2. Sonntag im Mai feiern wir den Muttertag. Ein Tag, an dem wir unseren Müttern danken und sie verwöhnen (obwohl sie es sich viel öfter verdient hätten). Danken wir an diesem Tag auch Maria, dass sie nicht gezögert, sondern „Ja“ gesagt hat, die Mutter Jesu zu werden.

Ein Anlass, wo wir das auch tun können, ist die Kindermaiandacht am 28. Mai in der Grotte. Ich würde mich freuen, wenn viele von euch dabei sind!

Jetzt aber zur Suchaufgabe in unserer Kirche: Die Lösung vom letzten Mal ist die 6. Station. Diesmal möchte ich wissen: auf welchen Fenstern könnt ihr Maria entdecken?

Bis bald

Euer Fridulin

Wir gratulieren und danken!



Martha Braunsberger
30 Jahre Organistin in Steyrermühl

Mit der höchsten Auszeichnung, der Goldnadel des Referates für Kirchenmusik wurde Frau Martha Braunsberger für ihr langjähriges Engagement als Organistin in der Pfarre Steyrermühl am Ostersonntag gewürdigt und bedankt.

Die Gottesdienstteilnehmer schätzen das schwungvolle und einfühlsame Orgelspiel von Frau Braunsberger und sie schätzen es auch, dass sie jungen Nachwuchstalente immer wieder begleitend und fördernd zur Seite steht.

DANKE Martha Braunsberger! Wir wünschen weiterhin viel Freude bei der Ausübung dieses wichtigen Dienstes!

Steyrermühler Seitenblicke

KLEIDERSAMMLUNG

FÜR IN NOT GERATENE MENSCHEN

8. -10. Mai 2014

Es werden gut erhaltene, gereinigte Kleidungsstücke (keine Schuhe) erbeten.

Wenn möglich, bitte in Bananenschachteln verpacken.

Annahmezeiten:

Donnerstag, Freitag: 16:30 -19:00 Uhr

Samstag: 10:00 -12:00 Uhr

und 14:30 -16:00 Uhr

**Im Pfarrzentrum
Steyrermühl**

Nur zu den Annahmezeiten!

Weitere Annahmestelle außerhalb der Zeit bei
Fam. Oberhumer, Spitzbartstr. 12

Veranstalter:

Caritas-Sozialkreis der Pfarre Steyrermühl



Kirchenputz - Freiwillige Helfer gesucht !

Am Di, 27. Mai 2014 findet ab 13.00 Uhr der große Kirchenputz im Pfarrzentrum Steyrermühl statt.

Wir freuen uns auf Menschen, die ihre Mithilfe anbieten.

Aus unserer Pfarre

**Im Sakrament der
Taufe wurden
Kinder Gottes**



Laakirchen:

Franz Gurtner, Hitzenbergerweg 2
Marie Ostermann, Höllgraben 4/4
Samson Langgner, Wehrgasse 5
Joel Dominic Etu Lachberger,
Gmunden

**Wir gedenken der
Verstorbenen**



Laakirchen:

Franz Kirsch, Ederstr. 3
Josefa Silberhumer,
Windbrunnenstr. 8
Gertrude Graf, Glöckelstr. 5 b
Berta Gebhardt, Oberhumerstr. 2
Helga Grundbichler,
Lois-Stelzerstr. 3/4

Rudolf Martinelli, Oberweis 9

Steyrermühl:

Franz Grasberger, Brunntalstr. 11 b

Lindach:

Alois Sitter, Pechleiten 10
Edeltraud Märzendorfer, Mitterberg 4,

Wir laden ein:

So, 27. 10⁰⁰ **Vorstellgottesdienst** der Firmlinge Pfarrkirche Laakirchen

So, 27. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Pfarrkaffee** der Jungschar Pfarrheim

So, 04. 8³⁰ **Florianimesse** Pfarrkirche Laakirchen

Do, 08. - Sa. 10. **Kleidersammlung** Pfarrzentrum Steyermühl

Fr, 09. **Bußwanderung der Erstkommunionkinder** und deren Eltern zur St. Josefs-Kirche nach Steyermühl, anschließend Gottesdienst Abgang 18³⁰ Kirchenplatz

So, 11. 19³⁰ **Kath. Bildungswerk:** Klassikkonzert „Mozarts Liebe, Lust und Heiterkeiten“ mit Cornelia Horak, Christoph Wagner-Trenkwitz u. a. Pfarrkirche Laakirchen

Di, 13. 8⁰⁰ **KFB – Wallfahrt** nach Pfarrkirchen/Bayern und Passau Treffpunkt Kirchenplatz

Do, 15. 20⁰⁰ **Elternabend** zur Erstkommunionvorbereitung Pfarrzentrum Steyermühl

So, 18. **Erstkommunion Laakirchen** 9⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen 10¹⁵ Familiengottesdienst 19⁰⁰ Segnung d. Erstkommunionkinder Pfarrkirche Laakirchen

Do, 22. 17³⁰ **Int. Kochstammtisch** Pfarrzentrum Steyermühl

Fr, 23. **Lange Nacht der Kirchen** u. a. in Gschwandt und Ohlsdorf

Bitttage in Laakirchen

Mo, 26. 19⁰⁰ Bittprozession mit Bittmesse Pfarrkirche Laakirchen

Di, 27. 19⁰⁰ Bittmesse Pfarrkirche Laakirchen

Mi, 28. 8⁰⁰ Bittprozession in die Obertshausenerstraße, anschließend Bittmesse (Feldmesse), bei Schlechtwetter in der Kirche

Bitttage in Lindach

Mo, 26. 8⁰⁰ mit den SchülerInnen

Di, 27. 19⁰⁰ Bittprozession und Wortgottesdienst

Di, 27. ab 13⁰⁰ **Kirchenputz** Pfarrzentrum Steyermühl

Mi, 28. 18⁰⁰ **Maiandacht** gestaltet vom Kinderliturgiekreis Grotte/Hildprechting (Treffpunkt 17¹⁵ Gasthaus Kohlwehr)

Do, 29. **Christi Himmelfahrt** Laakirchen: Gottesdienste wie an Sonntagen (keine Vorabendmesse) 14⁰⁰ Prozession Treffpunkt Pfarrheim

Steyermühl: 10⁰⁰ Erstkommunion St. Josefs-Kirche Lindach: 7⁴⁵ Wortgottesdienst

So, 01. 8³⁰ **Erstkommunion** Pfarrkirche Lindach

Di, 03. 19³⁰ **Pfarrgemeinderats-Sitzung** Pfarrheim

Do, 05. 9³⁰ **Int. Kochstammtisch** Pfarrzentrum Steyermühl

So, 08. **Pfingstsonntag**

Laakirchen:

8³⁰ Festgottesdienst mit

Kirchenchor

10⁰⁰ Familienmesse

Steyermühl: 10⁰⁰ Gottesdienst

Lindach: 7⁴⁵ Festgottesdienst

Mo, 09. **Pfingstmontag**

Laakirchen: 8³⁰ Gottesdienst

10⁰⁰ Pfarrfirmung durch

Bischofsvikar *Franz Haidinger*

Pfarrkirche Laakirchen

Steyermühl: 10⁰⁰ Gottesdienst

St. Josefs-Kirche

Lindach: 7⁴⁵ Gottesdienst

Mi, 11. 8⁰⁰ **Dankgottesdienst** der KFB Pfarrkirche Laakirchen, anschließend Frühstück im gr. Pfarrsaal

So, 15. 10⁰⁰ **Kindergottesdienst** des Caritas-Kindergartens Laakirchen Pfarrkirche Laakirchen

Do, 19. **Fronleichnam**

Laakirchen:

8³⁰ Festgottesdienst Pfarrkirche Laakirchen

8³⁰ Familiengottesdienst mit Gestaltung durch die Erstkommunionkinder großer Pfarrsaal anschließend Fronleichnamsprozession

Steyermühl: kein Gottesdienst

Lindach: 7⁴⁵ Wortgottesdienst

So, 22. 7⁴⁵ **Gottesdienst** und Fronleichnamsprozession Pfarrkirche Lindach

Sa, 28. 16⁰⁰ **Stadtfest** mit Stand des Pfarrgemeinderates